Damit Hilfsorganisationen nicht auf dem Trockenen sitzen

Categories : Wasseraufbereitung

Date : 9. Oktober 2018

Hilfsorganisationen, die für Menschen rund um den Globus im Einsatz sind, können auf einen kleinen Helfer aus dem Allgäu vertrauen: Ujeta Care hilft dabei, dass sich Menschen einfach und schnell mit sauberem Trinkwasser versorgen können. Als Übergangslösung sichert das patentierte Wasserfilter-System die Trinkwasserversorgung in Krisengebieten solange, bis große Wasseraufbereitungsanlagen installiert sind. Nach dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe können sogar Kinder Ujeta Care problemlos bedienen und so ihr eigenes Trinkwasser filtern.

> Hilfsorganisationen leisten überall auf der Welt Enormes für die Menschen ob bei Naturkatastrophen, Krieg oder anderen Krisenfällen. Sie sind vor Ort, wenn schnelle Hilfe dringend gebraucht wird und retten so Leben. Vor allem die Trinkwasserversorgung in Krisengebieten ist aber oft eine große Herausforderung. Ujeta Care ist unsere Antwort auf dieses Problem als Übergangslösung bis große Trinkwasseraufbereitungsanlagen installiert sind und wieder funktionieren.
>
> Drita Schneider, Geschäftsführerin der Ujeta GmbH

Mit unserem Wasserfiltersystem wollen wir die Arbeit der Hilfsorganisationen vor Ort bestmöglich unterstützen und so dazu beitragen, dass in Entwicklungs-, Krisengebieten niemand mehr verdursten oder an lebensbedrohlichen Keimen erkranken muss. So sind beispielsweise zehn Ujeta Care in Haiti im Einsatz und versorgen dort seit dem Hurrikan Matthew im Dezember 2016 täglich rund 300 Kinder mit frischem Trinkwasser.

Der Wasserfilter verwandelt in einer Minute ca. drei Liter Wasser zu sauberem Trinkwasser in Frischwasserqualität. Die Bedienung ist kinderleicht: Mithilfe des abnehmbaren Zehn-Liter-Kunststoffbehälters kann Wasser aus Brunnen, Seen, Flüssen oder Zisternen geholt werden. Eine im Kunststoffbehälter integrierte Vliesmatte filtert das Wasser vor und befreit es von groben Partikeln. Über eine Pumpeinheit und eine Kartusche mit Spezialfiltern wird das Wasser weiter gefiltert und gelangt in das Herzstück des Systems: den Wasserfilter. Dort wird es in sauberes Trinkwasser verwandelt. Ujeta Care hat eine Filterleistung von bis zu 5.000 Litern pro Einheit.

Der Membranfilter nach LOG-6-Klassifizierung hat eine Filterfeinheit von bis zu 0,1µm. Die kombinierte Ultrafiltration aus Aktivkohle- und Feinmembranfilter entfernt 99,999 Prozent aller Bakterien und Keime aus dem Wasser. Ebenso werden auch Pilze, Pestizide, Chlor- und Chlorabbauprodukte, Medikamentenrückstände, Schwermetalle und Asbestfasern zurückgehalten. Wertvolle Mineralien hingegen bleiben im Wasser. Energetisierende Bio-Kristalle und eine spezielle Verwirbelungstechnik verleihen dem gefilterten Wasser Quellwasser-Qualität.

Der Filter funktioniert unabhängig von Wasserleitungen oder Stromanschlüssen. Dadurch kann das Wasserfiltersystem als Erste-Hilfe-Set an jedem Ort auf der Welt eingesetzt werden. Als mobiler und leichter Wasserfilter (3500 Gramm) ist er schnell einsatzbereit und filtert das Wasser dort, wo es gebraucht wird und nicht dort, wo es gewonnen wird. Gefüllt mit zehn Litern Wasser, wiegt der Wasserfilter gerade einmal 13,5 Kilogramm und ist damit besonders handlich. Auch Kinder, Frauen oder ältere Menschen können das Wasserfiltersystem problemlos bedienen.

Mangelnde Trinkwasserversorgung ist ein globales Problem. Rund 663 Millionen Menschen weltweit

haben keinen Zugang zu sauberem Wasser und jeden Tag sterben 1.400 Kinder unter fünf Jahren an Durchfallerkrankungen, mitversursacht durch unsauberes Wasser. Das ergab der Wasserbericht 2016 der Welthungerhilfe.